

Übersetzungen

Morgengesang mit Glocke

Möge der Klang dieser Glocke im ganzen Universum wiederhallen,
um die Finsternis aller Höllen zu erleuchten, die Leiden der drei
Daseinsebenen zu erleichtern und die Hölle der Schwerter zu
zerschmettern. Mögen alle Wesen erleuchtet werden.

Werde Eins mit Vairocana Buddha, dem Verehrten Mitfühlenden
der Lotus-Welt!

Enthülle des Schatzgesanges goldene Lettern,
Entrolle des Edelsteinkästchens jadene Schrift:
Jedes Teilchen enthält alle Teilchen,
Jeder Augenblick ist eins mit allen Augenblicken.
Hundert Millionen fünfundneunzig Tausend achtungvierzig Worte
Sind die vollständige Lehre des Einen Fahrzeugs.
Werde eins mit dem Großen Unendlichen Buddha, der Blumenzier-
Sutra.

Erster Vers:
Willst du verstehen
Buddhas der Welten
Sieh des Alls Natur
Alles ist Geist nur

Das höllenzerschmetternde Mantra:
Namó Ata Shijīnam Sammyag Sammodda Guchinam
Om Ajana Baba Jiri-Jiri Hum
Namó Ata Shijīnam Sammyag Sammodda Guchinam
Om Ajana Baba Jiri-Jiri Hum
Namó Ata Shijīnam Sammyag Sammodda Guchinam
Om Ajana Baba Jiri-Jiri Hum

Möge ich in diesem Leben keinen anderen Weg verfolgen
Und nur Amitābha Buddha alleine folgen.

Für den Rest meines Lebens, gelobe ich keine ablenkenden Gedanken zu haben, nur Amitabha, dem Buddha von Unendlicher Zeit-Unendlichem Raum zu folgen. Eine reine Faser von strahlendem

Licht, verbindet fortwährend jeden Geisteszustand. Moment zu Moment, möge ich niemals von dieser goldenen Form abweichen. Eine Perlen-Mala haltend nehme ich die Dharma-Welt wahr, mit Leerheit als Verbindung, gibt es nichts Unverbundenes. Vairocana, der große gerechte Ausgleichende, ist überall. Nehme Amitabha den Unsterblichen ›Einfach Genau So‹ Buddha des Westlichen Paradieses wahr.

Huldigung dem Buddha von Unendlicher Zeit-Unendlichem Raum. Die vielen Gipfel der grünen Berge sind Buddhas Heim. Der weite blaue Ozean mit unzähligen Wellen ist der Palast Stillen Erlöschens. Begegne allen Erscheinungen ohne Hindernis. Wieviele werden den Büschel roter Federn des Kranichs sehen, der im Kieferbaum sitzt?

Huldigung dem Buddha von Unendlicher Zeit-Unendlichem Raum. In ruhiger Nacht, still sitzend in einem Bergtempel, äußerste Ruhe und Stille sind die ursprüngliche Natur. Warum schüttelt der westliche Wind die Waldbäume? Ein einziger Schrei der Wintergänse füllt den Himmel.

Huldigung dem Buddhavon Unendlicher Zeit-Unendlichem Raum. Wir geloben, uns mit allen Lebewesen des Universums zu vereinen, tauchen gemeinsam in den Ozean von Amithabas Großen Gelübden ein, Leben rettend bis ans Ende der Zeit. Du und ich werden gleichzeitig zum Weg Buddhas.

Huldigung dem Buddha von Unendlicher Zeit-Unendlichem Raum. Huldigung an das Westliche Reine Land, eine Welt höchster Seligkeit. Die 36.000.88 .500 Namen Buddhas sind alle gleich. Große Liebe, Große Trauer. Der Buddha von Unendlicher Zeit-Unendlichem Raum. Huldigung an das Westliche Reine Land, eine

ÜBERSETZUNGEN

Welt höchster Seligkeit. Der Körper Buddhas ist groß und weit; die glücklichen Zeichen sind ohne Grenzen. Die goldene Farbe scheint leuchtend, das gesamte Universum durchdringend. Die achtundvierzig Gelöbnisse alle Lebewesen zu befreien: Niemand kann es aussprechen, noch nicht aussprechen.

Niemand kann es aussprechen: der Buddha ist wie die zahllosen Sandkörner des Ganges, oder wie zahllose Staubteilchen, oder wie zahllose Grashalme, eine nicht zählbare Zahl. Eine Welt höchster Seligkeit. Die 36.000.88.500 Namen Buddhas sind alle gleich. Große Liebe, Große Trauer. Unser ursprünglicher Lehrer, der goldene ›Einfach Genau So‹ Buddha Amitabha, der Buddha von Unendlicher Zeit-Unendlichem Raum. Die wahren Worte subtiler Wunder des ursprünglichen Geistes:
om a ri da ra sa ba ha....

Abendgesang mit Glocke

Den Klang der Glocke hörend
ist alles Denken abgeschnitten.
Erkenntnis wächst;
Weisheit erscheint;

Die Hölle ist zurückgelassen.
Über die drei Welten hinausgehen.

Ich gelobe Buddha zu werden
und alle Wesen zu retten.

Das Mantra, das die Hölle zerschmettert lautet:
om gara tsi ya sabaha
om gara tsi ya sabaha
om gara tsi ya sabaha

Huldigung an die drei Kostbarkeiten

Möge der süße Wohlgeruch vom Bewahren unserer Gelübde, von unserer Meditation, von unserer Weisheit, von unserer Befreiung, und das Wissen von unserer Befreiung, möge all dies einen klar leuchtenden, wolkenähnlichen Pavillon bilden. Möge er das gesamte Universum durchdringen und den zahllosen Buddhas, Dharmas und Sanghas in allen zehn Richtungen huldigen.

Mantra des Räucherwerk-Opfers:
Om ba a ra do bi ya hum (*dreimal*)

Andächtig huldigen wir dem Lehrer der drei Welten, dem liebenden Vater aller Kreaturen, ihm, unserem ursprünglichen Lehrer: Shakyamuni Buddha.

Andächtig huldigen wir der ewig existierenden Versammlung aller Buddhas, in allen zehn Richtungen, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, so zahllos wie die Länder und Meere im Netz von Gott Indra.

Andächtig huldigen wir den ewig existierenden Dharmas, in allen zehn Richtungen, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, so zahllos wie die Länder und Meere im Netz von Gott Indra.

Andächtig huldigen wir: Manjushri – Bodhisattva der großen Weisheit; Samantabhadra – Bodhisattva der großen Taten; Avalokiteshvara – Bodhisattva des großen Mitgefühls; Ksitigarbha – dem Herr der vielen Gelübde.

Andächtig huldigen wir den zahllosen, mitfühlenden und liebevollen Sanghas. Ganz besonders gedenken wir derer, die persönlich des Buddha Gebote auf dem Berg Gridhakuta empfangen haben, die zehn Hauptschüler, die sechzehn Heiligen, und alle eintausend-fünfhundert großen Arhats.

ÜBERSETZUNGEN

Andächtig huldigen wir den großen Patriarchen und Lehrern, die von Westen in den Osten kamen, all die, die zu den Küsten Koreas gekommen sind und über Generationen die Lampe des Dharmas übertragen haben. Wir huldigen auch den Meistern unserer Tradition, erkannt in allen Zeiten, und den verschiedenen, zahllosen, spirituellen Lehrern und Freunden.

Andächtig huldigen wir all den Versammlungen der Sangha, ewig existierend in allen zehn Richtungen, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, so zahllos wie die Länder und Meere im Netz von Gott Indra.

Ernsthaft bitten wir, dass die unerschöpflichen Drei Kostbarkeiten liebevoll und mitfühlend unsere Gebete annehmen und uns spirituell stärken. Weiterhin bitten wir ernsthaft, dass wir mit allen Kreaturen des Universums gemeinsam den Buddha-Weg erlangen.

Die grosse Dharani

Zu Buddhas Zeit brach ein Mönch die Gelübde und war sehr unglücklich. Also lehrte ihn Buddha, dass Karma vom Geist kommt. »Wenn du deine Fehler beibehälst, wird dein Karma nie verschwinden.« Dann gab ihm Buddha das Große Dharani Mantra, um das Festhalten am denkenden Geist aufgeben zu können

Das Mantra wird nicht übersetzt.

Tausend Augen und Hände Sutra

Dies ist der Anfang des Tausend Augen und Hände Sutra. Das Mantra, welches durch Reden verursachtes schlechtes Karma reinigt: Suri suri mahasuri susuri sabaha

Das Mantra das die Götter der fünf Richtungen beruhigt:
Namu samanda mot danam om doro doro tsi mi sabaha

Eröffnungsgesang des Sutra:

Dem Höchsten tiefgründigen und wunderbaren Dharma des Buddha kann in einer Million Kalpas nicht begegnet werden. Aber jetzt, da ich es glücklicherweise gesehen habe, es hörte und erlangte, gelobe ich die wahre Bedeutung zu erreichen.

Eröffnungsmanttra:

Om a ra nam a ra da

Ich bitte Bodhisattva Avalokiteshvara, der diese Welt mit seinen tausend Augen und Händen rettet, sein alles umschließendes vollkommenes und mitfühlendes Dharani zu gewähren.

(Dharani bedeutet: alles haben oder alles abschneiden; hier bedeutet es, alles gute Dharma besitzen.)

Ich verneige mich vor dem Bodhisattva Avalokiteshvara; der gewaltige Stärke und eine anmutige Erscheinung besitzt, der jeden einzelnen der tausend Arme benutzt diese Welt zu beschützen, und dessen Klarheit aus tausend Augen jeden Teil dieser Welt überblickt. Avalokiteshvaras untadelige Rede lehrt geheime Bedeutungen. Sie zeigt uns unaufhörlich den leeren mitfühlenden Geist.

Avalokiteshvara erfüllt schnell und vollständig unsere Wünsche und tilgt alles schlechte Karma.

Während der Himmel, der Drachen und die Heiligen uns mit Mitgefühl beschützen wird Samyak Sambodhi erreicht sein. Der neuerlangte Körper wird die leuchtende Fahne sein; der neu erlangte Geist, wird das Wunder sein. Mit neuem Körper und Geist werden wir aller weltlichen Verunreinigungen entledigt und überqueren das Meer des Leidens, um den Weg zu erlangen, der uns zum Tor der Erleuchtung führt. Nachdem ich jetzt den Bodhisattva durch Erinnern des Gesanges empfangen habe, werden all meine Wünsche erfüllt werden.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, alle wahren Dharmas so bald wie möglich zu erlangen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, das Auge der Weisheit schnell zu erlangen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, diese Welt so bald wie möglich zu retten.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, den Weg zur Buddhaschaft unverzüglich zu erlangen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, an Bord des Schiffes der Weisheit zu gehen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, das Meer des Leidens so bald wie möglich zu überqueren.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, den Weg der Gelübde so bald wie möglich zu erlangen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, unverzüglich Nirvana zu erreichen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, das Haus der Leerheit unverzüglich zu erreichen.

Gläubig vertraue ich Kwan Seum Bosal, mich zu führen, so bald wie möglich Buddha zu werden.

Wenn ich zur Hölle gehe, mit Schwertern gefüllt, werden die Schwerter von selbst in Stücke zerbrechen.

Wenn ich zur Hölle gehe, mit kochendem Metall gefüllt, wird das kochende Metall von selbst austrocknen.

Wenn ich in die Hölle des endlosen Leidens gehe wird die Hölle von selbst zerstört werden.

Wenn ich zur Welt der hungernden Dämonen gehe, wird der Hunger der Dämonen gesättigt sein.

Wenn ich zur Welt der kriegerischen Dämonen gehe, ergeben sich die Dämonen von selbst.

Wenn ich zur Welt der Tiere gehe, erlangen die Tiere die Große Weisheit von selbst.

Hierdurch empfangen Sie Kwan Seum Bosal Mahasal

Hierdurch empfangen Sie Dae Se Tsi Bosal Mahasal

(Lehrer der Bodhisattva-Handlungen, Inkarnation von Kwan Seum Bosal)

Hierdurch empfangen Sie Tchon Su Bosal Mahasal

(Bodhisattva, mit tausend Händen, Inkarnation von Kwan Seum Bosal)

Hierdurch empfangen Sie Yo Ui Ryun Bosal Mahasal

(Bodhisattva, der das Rad des Schatzes (Lehre Symbol von Budha-Dharma) besitzt, Inkarnation von Kwan Seum Bosal)

Hierdurch empfangen Sie Dae Ryun Bosal Mahasal

(Bodhisattva, der das Kosmische Rad besitzt, Inkarnation von Kwan Seum Bosal)

Hierdurch empfangen Sie Kwan Tsa Tsae Bosal Mahasal

(Bodhisattva ›Geber der Freiheit‹, ein anderer Name für Kwan Seum Bosal)

Hierdurch empfangen Sie Tsong Tchui Bosal Mahasal

(Bodhisattva, der Reinheit und Stille symbolisiert, Inkarnation von Kwan Seum Bosal)

Hierdurch empfangen Sie Man Wol Bosal Mahasal

(Bodhisattva, mit einem Gesicht wie ein Vollmond, Inkarnation von Kwan Seum Bosal)

Hierdurch empfangen Sie Su Wol Bosal Mahasal

(Bodhisattva, mit einem Gesicht wie ein Mond im Wasser reflektierend, Inkarnation von Kwan Seum Bosal)

Hierdurch empfangen Sie Gun Da Ri Bosal Mahasal

(Bodhisattva, der Stärke gibt, Inkarnation von Kwan Seum Bosal)

Hierdurch empfangen Sie Ship Il Myon Bosal Mahasal

(Elfköpfiger Kwan Seum Bosal.)

Hierdurch empfangen Sie Tse Dae Bosal Mahasal

(Zahllose große Bodhisattvas.)

Hierdurch empfangen Sie Bonsa Amitabul

(›Bonsa‹ bedeutet ursprüngliche Lehrer, Amitaba Buddha, der ursprüngliche Buddha.)

Shin myo tsang gu dae dharani...

(Mantra wird nicht übersetzt)

Lobgesang der vier Richtungen:

Erstens, ein Bodhi-Mandala ist errichtet worden, durch das Wegwischen der Täuschungen im Osten.

Zweitens, Kühle ist erlangt worden, durch das Wegwischen der Not im Süden.

Drittens, ein Elysium ist erlangt worden, durch das Wegwischen der Sehnsüchte im Westen.

Viertens, immerwährende Ruhe ist erlangt worden, durch das Wegwischen der Liederlichkeit im Norden.

Preisgesang des Bodhi-Mandala: Jetzt, wo jeder Teil des Bodhi-Mandala frei von Verunreinigung ist, kommen die drei Schätze und der Himmelsdrache herunter. Nachdem ich nun das wunderbare Mantra besitze und wiederhole, werde ich durch großes Mitgefühl geschützt sein.

Reue:

Ich bereue jetzt aus tiefstem Herzen alle Sünden, groß und klein, die ich seit unvorstellbarer Zeit begangen habe; durch Sehnsüchte, von Körper, Mund und Verstand.

Zwölf Zeilen des Reuegesanges und Namen von zwölf Bodhisattvas:

Namu tcham tse op tsang bo sung tsang bul

bo gwang wang hwa ryom tso bul...

Heute bereue ich das Töten lebender Wesen.

Heute bereue ich das Stehlen.

Heute bereue ich das Ehebrechen.

Heute bereue ich das Lügen.

Heute bereue ich das Äußern von negativen Bemerkungen.

Heute bereue ich meine böse Zunge.

Heute bereue ich das Verlangen nach Sex.

Heute bereue ich das Ärgerlich-werden.

Heute bereue ich mein dummes Benehmen.

Unser Karma, angehäuft in Millionen von Kalpas verschwindet so durch einen Gedanken; so wie der trockene Busch verbrennt, ohne Spuren zu hinterlassen, wenn er einmal angezündet ist.

Unser Karma hat keine Selbst-Natur, es erscheint nur aus dem Geist. Wenn der Geist verschwindet, wird unser Karma auch verschwinden. Der einzige Weg Reue zu erlangen, heißt Geist und Karma verschwinden zu lassen, um Leerheit zu erlangen.

Reue-Mantra:

Om sal ba mot tsa mo tsi sadaya sabaha (*dreimal*)

Wenn du die frommen Handlungen von Bodhisattva Junje mit einem klaren Geist wiederholst, werden keine Schwierigkeiten erscheinen.

ÜBERSETZUNGEN

Ob du als Buddha im Himmel wiedergeboren wirst, oder als Mensch, das Glück Buddhas wird immer bei dir sein.
Ich empfangen die Große Tsun Tse Bosal, (*Bodhisattva, der magische Kräfte besitzt*) welche die Mutter von sieben Milliarden Buddhas ist.

Mantra zur Reinigung der Ebene des Dharma: Om nam (*dreimal*)

Mantra zum Selbst-Schutz: Om tchi rim (*dreimal*)

Mantra der sechs Silben, welches den ›Geheimnisvollen Ursprünglichen Geist‹ von Kwan Seum Bosal erläutert:

Om mani ban me hum (*dreimal*)

Mantra von Tsun Tse Bodhisattva:

Namu sadanam samyak samotda gutchinam danyata

Om tsa rye tsun tse sabaha burim (*dreimal*)

Jetzt, gelobe ich das große Tsun Tse Mantra gläubig zu rezitieren, und den großen Bodhi-Geist festzuhalten. Ich bin zuversichtlich, dass ich zur Übung durch Samadhi und Weisheit geführt werde und die Klarheit erreiche, wohltätige und fromme Werke zu tun, um siegreiches Geschick zu erlangen, damit ich mit allen Menschen dieser Welt die Buddhanatur erlange.